

**notango - Metropolitan Art Preview Buenos Aires – Berlin****Derzeit größte Gruppenausstellung mit argentinischer Gegenwartskunst in Europa****17.09. – 10.10.2004****Villa Elisabeth, Invalidenstraße 3, Berlin**

Das „Movimiento notango“ ist eine Generation junger Künstler, die mit den überholten Klischees der kulturellen Wahrnehmung ihres Landes gründlich aufräumen. Die „notango Metropolitan Art Preview“ stellt in der Villa Elisabeth in Berlins Mitte neue Positionen der Metropolenkultur aus Buenos Aires und Berlin dar. Die Künstler kommen aus den Bereichen Fotografie, Malerei, Installation, Performance, Video und Kurzfilm. **Darunter sind einige der wichtigsten Vertreter der Gegenwartskunst Argentiniens (López, Costantino, DOMA, el Azem).**

**Auffällige Gemeinsamkeit vieler Künstler aus beiden Städten ist die Auseinandersetzung mit politischen und sozialen Problemen einer Metropole auf oft hochironische Art und Weise.**

Die Ausstellung wird begleitet von zahlreichen Veranstaltungen in der notango Artlounge, hochkarätigen Workshops und dem Live Metropolitan Artlab, das während der Festivalzeit einen lebendigen Arbeitsraum für Projekte bietet, die von Künstlern aus beiden Städten gemeinsam bearbeitet werden. notango bietet vom 17.9 – 10.10.2004 einen aktuellen Querschnitt der urbanen Kunstszene und einen Einblick in die jeweilige Szenekultur unter anderem auch mittels des notango Films des Musikvideo-Regisseurs Marcus Sternberg.

**Die Argentinischen Künstler werden von den Festivalorganisatoren nach Deutschland eingeladen, während der Dauer von drei Wochen in Berlin zu wohnen und miteinander zu arbeiten. Für viele der Künstler bietet sich so eine einzigartige Möglichkeit, ihre Sicht auf die Metropole einem Vergleich mit den Berliner Künstlern zu unterziehen und ihre neuen, bisher nicht gezeigten Werke persönlich in Europa vorzustellen.**

Unter den insgesamt 35 Künstlern aus Buenos Aires und Berlin finden sich prominente Namen wie **Nicola Costantino**, die u.a. im Museo Nacional de Buenos Aires ausstellte, **Marcos López**, einem der derzeit bekanntesten Fotografen Argentiniens und **DOMA**, einer Gruppe von Filmemachern, Graphic Artists und Animation Designern, die vor allem durch ihre Ausstellung 2003 im renommierten Museo de Arte Latinoamericano in Buenos Aires (MALBA) für große Furore sorgten. Berlin wird u.a. vertreten durch die Videoartists **Bauhouse**, den mehrfach ausgezeichneten Illustrator **Olaf Hajek** und die Licht-Künstlerin **Eve Hurford**.

Unter der Festivalleitung von **Holger Volland**, wird notango kuratiert von **Dudu von Thielmann** (Präsidentin der Ediciones Larivière, ehemalige Vize Präsidentin Sotheby's Argentinien) und steht unter der Schirmherrschaft von **Teresa Aguirre Lanari de Bulgheroni** (Präsidentin der Fundación Teatro Colón) und **Matthias Wissmann** (Vorsitzender des Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union des Deutschen Bundestages).

Auswahl der Künstler:

Alejandro Ros, caraballo-farman, Doma, Esteban Pastorino, Fabiana Imola, Facundo de Zuviria, Flavia da Rin, Gabriel Rud, Julio Chaile, Karina el Azem, Manuel Esnoz, Marcos López, Matias Duville, Miguel Mitlag, Nicola Costantino, Liniers, Sandro Pereira, Sebastian de Ganay, Bauhouse, Eve Hurford, Olaf Hajek, Marcel Steger, Armin Ceric, transsitio, Daniel Böhm, Juan Pablo Zaramella und Federico Serafin.

Ergänz wird notango unter anderem durch "die schöne notango party" am 18. September in der Berliner Kalkscheune. Einige der spannendsten Künstler der Schau sind mit ihren Visuals in der Kalkscheune zu Gast und treten als VJs und DJs auf. Kombi-Tickets für „die schöne party“ und die notango Ausstellung sind im Vorverkauf für 11 Euro erhältlich. Ort: Kalkscheune, Johannisstraße 2, Berlin-Mitte, Infos unter [www.schoeneparty.de](http://www.schoeneparty.de)

Ein weiteres Highlight ist der notango Kurzfilmabend in der Cocktailbar Reingold, Novalisstraße 11, Berlin. Am Dienstag, den 21.09.2004 ab 20:00h mit Filmen von doma, Federico Serafin, Daniel Böhm u.a. Nähere Informationen unter [www.reingold.de](http://www.reingold.de)

**notango Metropolitan Art Preview Buenos Aires – Berlin**

**Ausstellung** 17.9.-10.10., täglich 11-19 h

**Ort** Villa Elisabeth, Invalidenstrasse 3, 10115 Berlin-Mitte

**Programm** [www.notango.org](http://www.notango.org)

**notango Festivalbüro**

Leipziger & Partner Berlin

Alexandra Reinartz

Tel: 49.30.590096-0

Email: [reinartz@notango.org](mailto:reinartz@notango.org)

Presseakkreditierung: Journalisten können sich unter [reinartz@notango.org](mailto:reinartz@notango.org) für die schöne notango party und den Kurzfilmabend im Reingold anmelden.



Notango ist eine Veranstaltung von Leipziger & Partner Berlin in Zusammenarbeit mit dem Ibero-Amerikanischen Institut im Rahmen des Metropolenprogramms Buenos Aires - Berlin 2004, gefördert aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin.